

	Objekt: Lipara
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik
	Inventarnummer: 18226515

Beschreibung

Die schweren Bronzemünzen spiegeln die Silber-Bronze-Relation zum Zeitpunkt der Emission von ca. 1:125 wider. Es sind keine Kreditmünzen, sondern möglicherweise eine Sonderprägung, die unabhängig von der Normalprägung aufgrund von Mangel an Edelmetall für auswertige Empfänger (Schiffsbauer?) gedacht war, die nicht mit Kreditgeld bezahlt werden konnten.

Vorderseite: Bärtiger Kopf (Aiolos?) mit konischem Helm (pilos) nach r.

Rückseite: Heckzier einer Galeere (aphlaston) nach r. Darüber sechs Wertmarken.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 49.00 g; Durchmesser: 36 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 400-380 v. Chr.

wer

wo Lipara

Besessen wann

wer Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Italien

Schlagworte

- 1/2 Litra (Hemilitra)
- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Klassik
- Münze
- Stadt

Literatur

- G. Manganaro, L'inizio della monetazione bronzea a Lipara, in: Atti del IV convegno del centro internazionale di studi numismatici 1977 (1979) 93 Nr. 12 (dieses Stück, 427-413 v. Chr.).